

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

NEWSLETTER September IV

NOMINIERUNGEN UND PREISE

Unter den 6 Nominierten für den Berliner Verlagspreis:



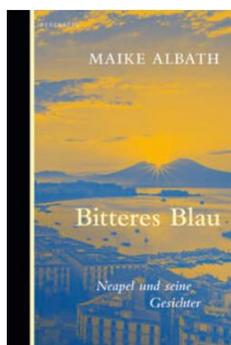
KRAUS VERLAG



*

Auf der Shortlist für den Ilse-Schwegcke-Preis

Der Ilse-Schwegcke-Preis wird in diesem Jahr zum ersten Mal vergeben, er zeichnet eine deutschsprachige und parallel eine englischsprachige Neuerscheinung weiblicher Reiseliteratur aus. Er ist mit 6000 Euro, beziehungsweise 5000 Pfund dotiert. Diese beiden Titel sind auf der Shortlist dabei:



Maïke Albath
Bitteres Blau. Neapel und seine Gesichter
Berenberg Verlag, ISBN 9783949203909, € 26,00



Millay Hyatt
Nachtzugtage
Friedenauer Presse, ISBN 9783751880190, € 24,00

*

Auf der **Shortlist für Deutschlands schönstes Regionalbuch** ist in diesem Jahr in der Kategorie Touristische Entdeckung vertreten:

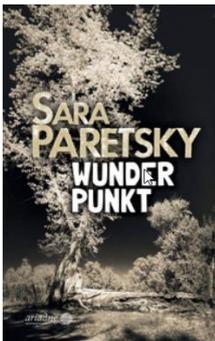


Michael Kohler
1000 Jahre Abtei Brauweiler. Kloster, Gefängnis, Kulturdenkmal
Greven, ISBN 9783774309807, € 40,00

Am 16. Oktober findet die Preisverleihung nach einer öffentlichen Jurysitzung im Rahmen der Frankfurter Buchmesse statt.

*

John Seigenthaler Legends Award für Sara Paretsky



Sara Paretsky

Wunder Punkt

Argument Verlag mit Ariadne, ISBN 9783867542814, € 25,00

Weil sie den Krimi revolutionierte und die Erzählung über Frauen veränderte, wurde Sara Paretsky gerade mit dem renommierten John Seigenthaler Legends Preis ausgezeichnet.

Doris Kraus reiste für ein Interview mit Sara Paretsky für DIE PRESSE nach München:

Sara Paretsky zählt dank ihrer Heldin V. I. Warshawski zu den meistgeehrten Krimiautorinnen: Ein Interview über die Notwendigkeit von Zivilcourage, die Abscheu vor Trump und die Zerstörung der US-Verfassung. Doris Kraus, Die Presse, 22. September

*

Literaturstipendium für Volha Hapeyeva:



In München wurden (Nachwuchs-)Autor*innen für vielversprechende literarische Projekte ausgezeichnet. Die alle zwei Jahre vergebenen zehn Stipendien sind mit jeweils 8.000 Euro dotiert. Eines der Literaturstipendien geht an Volha Hapeyeva für ihr Lyrikprojekt „Elilenti“. Ihre Bücher erscheinen im Literaturverlag Droschl:

Volha Hapeyeva

Samota. Die Einsamkeit wohnte im Zimmer gegenüber. Roman

Literaturverlag Droschl, ISBN 9783990591512, € 25,00

*



Auf der Empfehlungsliste Bayerns beste Independent Bücher unter den zehn herausragenden Neuerscheinungen von unabhängigen bayrischen Verlagen:

Beate Roth

Jean Paul häppchenweise

Transit, ISBN 9783887474133, € 44,00

Was für ein Feuerwerk an Themen und brillanter Gestaltung! ... auch in diesem Jahr eine aufregende Entdeckungsreise in die Welt der Literatur. Markus Blume, Bayerischer Staatsmin. für Wissenschaft und Kunst, 24.9.

*

VORANKÜNDIGUNG:

Unter den Titeln, die **im nächsten Literarischen Quartett am 10. Oktober** besprochen werden:



Albert Ostermaier

Die Liebe geht weiter. Roman mit Pasolini

Matthes & Seitz Berlin, ISBN 9783751810357, € 22,00

Als Gäste kommen Claudia Roth (Kulturstaatsministerin 2021–2025), Monika Grütters (Kulturstaatsministerin 2013–2021) und Julian Nida-Rümelin (Kulturstaatsminister 1998–2002). Die Gäste bringen ein Buch mit, das für sie eine besondere Rolle spielt, das sie sehr beeindruckt hat oder auch einen literarischen Text, der einen Bezug zu aktuellen Entwicklungen hat.

PRESSESPIEGEL



Annekathrin Kohout

Hyperreaktiv. Wie in Sozialen Medien um Deutungsmacht gekämpft wird

Wagenbach Verlag, ISBN 9783803137623, € 18,00

Wer Kohout liest, dem wird eindrücklich klar: Der größtmögliche Freiheitsgewinn heute könnte darin liegen, einfach mal komplett auf eine Reaktion zu verzichten.

Tobias Becker, Der Spiegel, 25. September

*



Das Pen!smuseum in ttt

Fallwickl, Eva Reisinger, Andrea Z. Scharf

Das Pen!smuseum

Leykam, ISBN 9783701183555, € 25,00

In dem Buch geht es vor allem um bedingungslose Solidarität zwischen den Frauen. Fast schon eine feministische Utopie. Yasemin Ergin, ttt, 21. September

*



Nora Gomringer, Voland & Quist

Am Meerschwein übt das Kind den Tod. Ein Nachrough

Verlag Voland & Quist, ISBN 9783863914615, € 22,00

Man spürt wie sehr Nora Gomringer Sprache liegt und wie genau ihr Blick auf die Welt ist. Franziska Hirsbrunner, SRF Kultur Kompakt, 22. September

Eine Geschichte, die das Leben schrieb, und die in ein poetisches Glanzstück verwandelt wurde. Ingrid Isermann, Literatur & Kunst, 9/2025

*



Sandra Weihs

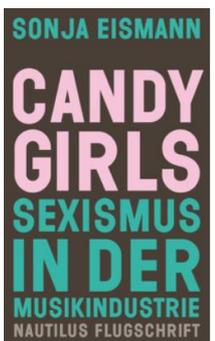
Bemühungspflicht

Frankfurter Verlagsanstalt, ISBN 9783627003333, € 24,00

Weihs will uns zwar die Abgründe einer Existenz als Sozialhilfeempfänger vor Augen führen, aber sie wertet nicht, es treibt sie kein aufklärerischer Impetus. Wolfgang Straub. Ö1, 21. September

Sandra Weihs sieht die Menschen – und damit das Dilemma hinter Sozialhilfeempfänger/innen und Amtspersonen. ... Maria Leitner, Buchkultur, 19.9.

*

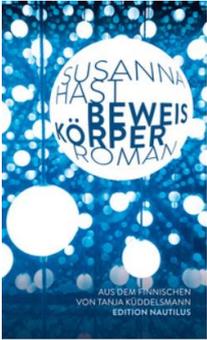


Sonja Eismann

Candy Girls. Sexismus in der Musikindustrie

Edition Nautilus, ISBN 9783960544722, € 20,00

Wer in Zeiten von Beyoncé, Billie Eilish und Taylor Swift den pawlowschen Sexismus im Pop-Business für überwunden hält, sollte unbedingt Sonja Eismanns Candy Girls lesen. Rolling Stone, Oktober 2025, Ausgabe 372



Susanna Hast, Tanja Küddelsmann (Übersetzung)
Beweiskörper
 Edition Nautilus, ISBN 9783960544685, € 24,00

In ihrem Roman begibt sich Susanna Hast auf eine Spurensuche nach verdrängten Gewalterfahrungen, die sie als Jugendliche erlebt hat. Missy Magazine Oktober/November

*



Gillian G. Gaar
50 Jahre Queen & A Night At The Opera
 Hannibal Verlag, ISBN 9783854458043, € 33,00

In dem vorliegenden prächtigen Hardcover Buch hat sich die renommierte Autorin Gillian G. Gaar ... für die Rockmusik enorm wichtige Werk zum Thema gemacht und akribisch erforscht. Christian Strieder, darkstars.de, 25. September

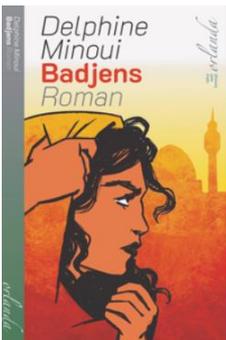
*



Gustavo Faverón Patriau
Unten leben
 Literaturverlag Droschl, ISBN 9783990591918, € 34,00

... eine Reise durch die dunklen Verliese der Geschichte Lateinamerikas, Europas und der Vereinigten Staaten. Julia Zarch, Ö1 Radiogeschichten, 23. September

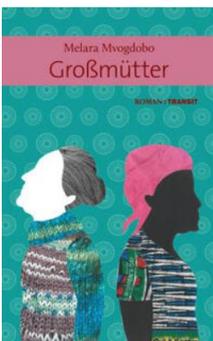
*



Delphine Minoui
Badjens. Roman
 Orlanda Verlag, ISBN 9783949545795, € 21,00

Die Autorin lässt sie in kurzen, prägnanten Sätzen zwischen Trauer, Verzweiflung, Aufbegehren und kleinen Momenten der Hoffnung schwanken. Der Text ist wütend, zum Teil wild, so wie die jungen Frauen, von denen er erzählt. Dina Netz, DLF Lesart, 22. September

*



Melara Mvogdobo
Großmütter
 Transit, ISBN 9783887474164, €R 18,00

... Melara Mvogdobo schreibt sehr drastisch, aber auch mit Witz. NZZ, 22. September

*



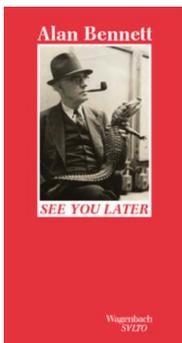
Karin Michaëlis

Das gefährliche Alter

Ebersbach & Simon, ISBN 9783869153209, € 22,00

DLF Lesart brachte am 20. September eine Besprechung zu dem Buch.

*



Alan Bennett

See you later

Wagenbach Verlag, ISBN 9783803113887, € 20,00

"See you later" bietet britischen Humor vom feinsten. Der selbst schon sehr alte Alan Bennett beschreibt das Wüten des Corona-Virus in einer ländlichen Senioren-Residenz. Und gewinnt dem tragischen Geschehen dabei komische Seiten ab. Günter Kaindlstorfer, WDR Westart, 20. September

*



Nick Deocampo

Das philippinische Kino. Essays und Betrachtungen

Schüren Verlag, ISBN 9783741005084, € 28,00

ekz empfiehlt Das philippinische Kino: Gut lesbar, fundiert und oft spannend erzählt, wird mit dem Werk eine (Wissens-)Lücke geschlossen. Neben Film- wird auch die Geschichte und Zeitgeschichte der Philippinen lebendig. Mario Kowalak, ekz.bibliotheksservice, 22. September

*



Peter Ames Carlin

Heute Nacht in Jungleland

Hannibal Verlag, ISBN 9783854458067, € 25,00

Autor Peter Ames Carlin öffnet eine wahre Schatztruhe an bisher unerzählten Geschichten. BILD, 21. September

*



Adam Kirsch, Christoph Hesse (Übersetzung), Tim Stosberg

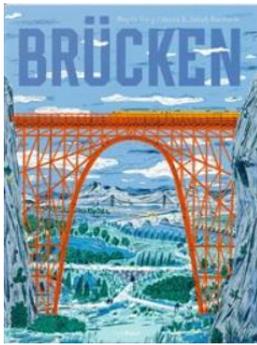
Siedlerkolonialismus. Ideologie, Gewalt und Gerechtigkeit

edition TIAMAT, ISBN 9783893203253, € 24,00

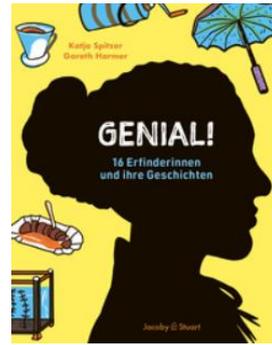
Die Lehre vom Siedlerkolonialismus ist Gegenstand einer nüchternen, ohne Zorn und Eifer verfassten Analyse von Adam Kirsch. Er zeichnet nach, (...) wie Israel wider alle Fakten als der paradigmatische Kolonialstaat erscheint. Ulrich Gutmair, wochentaz vom 20.-26. September

*

Das österreichische Magazin *Welt der Frauen* hat im September als kleinen, feinen Rundgang durch die famose Forschungswelt des Kindersachbuchs zum Schulbeginn diese Titel empfohlen:



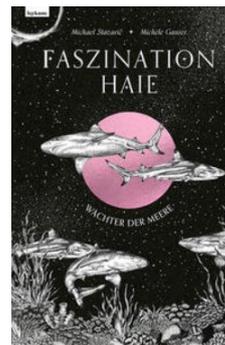
Magda Garguláková,
Jakub Bachorík
Brücken. Alles über eine geniale Erfindung
Karl Rauch Verlag, ISBN 9783792003886, € 28,00



Gareth Harmer, Katja Spitzer
Genial! 16 Erfinderinnen und ihre Geschichten
Verlagshaus Jacoby & Stuart, ISBN 9783964282897, € 16,00



Elisabeth Etz, Nini Spagl
Wo die wilden Würmer wohnen - Was du schon immer über das Leben unter der Erde wissen wolltest
Leykam, ISBN 9783701183579, € 24,00



Michael Stavaric, Michèle Ganser
Faszination Haie – Wächter der Meere
Leykam, ISBN 9783701183159, € 26,00

*



Markus Brunner
Sozialpsychologie des Autoritären
Psychosozial-Verlag, ISBN 9783837934366, € 24,90

Markus Brunner, Soziologe und Psychologe, liefert viele Einsichten in seiner ›Sozialpsychologie des Autoritären‹. Ein famoser kleiner Band, Pflichtlektüre. Robert Misik, Falter 39/25

*



Karsten Krampitz
Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung
Edition Nautilus, ISBN 9783960544692, € 22,00

Über die im heiteren, doch nie banalen Ton erzählte Gegenwelt wird eine Gesellschaft im Endstadium greifbar. WELT am Sonntag, 21. September